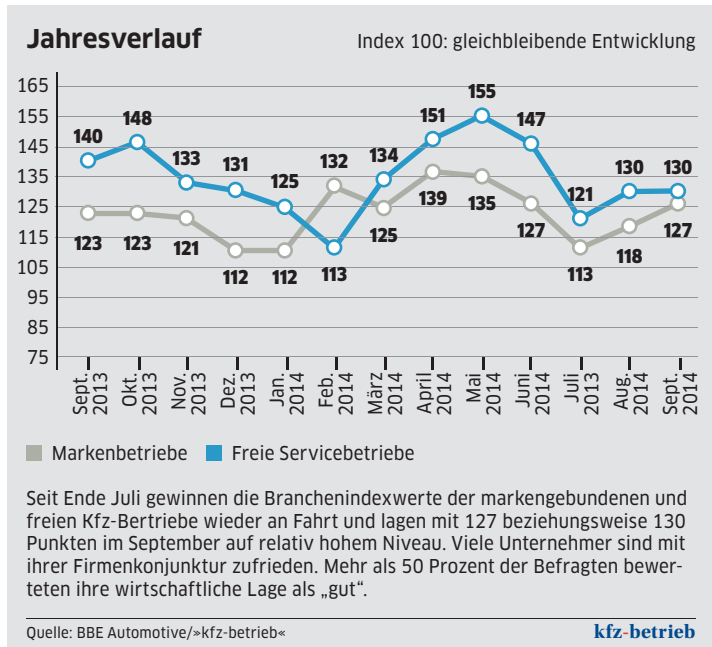
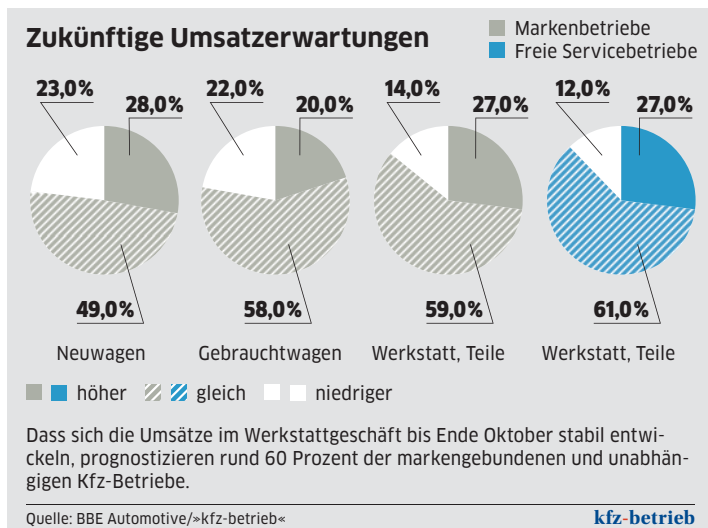
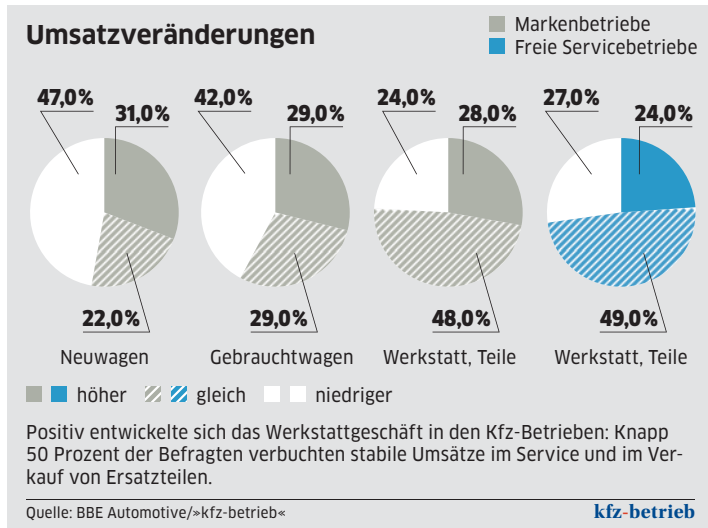


BRANCHENINDEX: SEPTEMBER 2014

# Auf hohem Niveau



KOMMENTAR

kfz-betrieb

## Freie Betriebe sind pessimistisch



Dr. Hermann Fröhnhaus, BDK-Geschäftsführer.

„Im September sind sich die Inhaber der markengebundenen Autohäuser und Freien Werkstätten uneins: In den Fabrikatsbetrieben wird die aktuelle Lage – sowohl für die Kfz-Branche als auch für das eigene Unternehmen – im Vergleich zum Vormonat besser eingeschätzt. Die unabhängigen Servicebetriebe sind pessimistischer, dennoch erwarten sie steigende Umsätze in der Werkstatt und im Fahrzeugvertrieb. Im zunehmenden Wettbewerb um Kunden können Finanzdienstleistungen ein wichtiger Türöffner in der Kundenbeziehung sein. Die Betriebsinhaber sollten das Absatzförderungs- und Bindungspotenzial von Finanzdienstleistungen nutzen.“

Mit 127 beziehungsweise 130 Punkten bleiben die Branchenindizes der Fabrikatsbetriebe und Freien Werkstätten auch im September auf hohem Niveau. Während der Index der unabhängigen Servicebetriebe auf Vormonatswert verharrte, legte der der Markenbetriebe auf neun Punkte zu. Hintergrund der guten Branchenstimmung: Die Hälfte aller Inhaber von Kfz-Betrieben beurteilte ihre wirtschaftliche Situation als „gut“ und nur zehn Prozent als „schlecht“. Dies ergab die Branchenindexbefragung der Redaktion »kfz-betrieb« und der Bank Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe.

Rund ein Drittel der Unternehmen verbuchte gegenüber dem Vorjahresmonat höhere Gesamtumsätze. Der Blick in die einzelnen Segmente zeigt allerdings eine sehr unterschiedliche Erlösentwicklung. Während bei 31 Prozent der Vertragshändler die Neuwagenumsätze höher ausfielen, registrierten 22 Prozent gleichbleibende und 47 Pro-

zent rückläufige Erlöse. Nur unwesentlich anders als der Vertrieb von Neufahrzeugen entwickelte sich das Gebrauchtwagengeschäft der Vertragspartner der Automobilhersteller: 29 Prozent der Befragten erzielten hier steigende und 42 Prozent sinkende Umsätze.

Obwohl die Auslastung der Mechaniker in den Vertragswerkstätten von rund 80 Prozent im August auf 78 Prozent im September sank, registrierten die Betriebsinhaber zufriedenstellende Serviceerlöse: Im Vergleich zum Vorjahr stiegen in knapp 30 Prozent der markengebundenen Betriebe die Werkstattumsätze, und in 48 Prozent bleiben sie stabil. Dagegen erzielte knapp ein Viertel der befragten Vertragshändler im Werkstattgeschäft niedrigere Erlöse.

NORBERT RUBBEL

kfz-betrieb DIGITAL

Unter [www.kfz-betrieb.de/branchenindex](http://www.kfz-betrieb.de/branchenindex) finden Sie das Branchenindex-Archiv.